

Germany-Ludwigsburg: Engineering services
OJ S 10/2023 13/01/2023
Contract award notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Postal address: Gänsfußallee 23

Town: Ludwigsburg

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Postal code: 71636

Country: Germany

E-mail: Energiezentrale_SWLB@menoldbezler.de

Internet address(es):

Main address: www.swlb.de

I.6. Main activity

Production, transport and distribution of gas and heat

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Bekanntmachung über vergebene Aufträge - Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH - Europaweite Vergabe von TGA-Fachplanungsleistungen für den Neubau der "Energiezentrale Waldäcker III"

Reference number: 2022/2595

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens waren Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung nach § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15.1 in den Anlagengruppen 1, 2, 3, 4 und 5 für die Leistungsphasen 5 bis 9 für die Errichtung der "Energiezentrale Waldäcker III".

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71315210 Building services consultancy services, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Main site or place of performance: Ludwigsburg Karl-Pfizer-Straße 1 71636 Ludwigsburg
Gewerbegebiet Waldäcker III

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens waren Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung nach § 55 HOAI i.V.m. Anlage 15.1 in den Anlagengruppen 1, 2, 3, 4 und 5 für die Leistungsphasen 5 bis 9 für die Errichtung der "Energiezentrale Waldäcker III".

Die SWLB geht nach derzeitiger Planung von einem max. Bauvolumen von insgesamt rund EUR 11.569.240 netto (KG 400 nach DIN 276-1:2008-12) aus.

Im Rahmen der Kapazitätserweiterung und zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele im Fernwärme-Verbundnetz Ludwigsburg hat sich die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB) für den Neubau einer Energiezentrale "Waldäcker III" entschieden. Das Erzeugungskonzept basiert auf

- 9 MW elektrisch (2x 4,5MW) Biomethan Blockheizkraftwerk (BHKW); die erzeugte Strommenge soll ins öffentliche Stromnetz eingespeist und über das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vergütet werden. Die Wärme wird in das Verbundnetz eingespeist;
- 1 MW elektrisch Erdgas Blockheizkraftwerk; Eigenstromerzeugung für Wärmepumpen. Die Wärme wird in das Verbundnetz eingespeist;
- 3,6 MW thermisch Wärmepumpe; Abwärmenutzung der BHKW;
- 4 x 250 m³ Pufferspeicher; Entkopplung Wärmeerzeugung und Verbrauch;
- 5 MW thermisch Erdgas-Spitzenlastkessel (Realisierung derzeit nicht vorgesehen).

Die SWLB hält die Fernwärmekonzession in den Städten Ludwigsburg und Kornwestheim. Die neue Energiezentrale muss in die übergeordnete Regelung des bestehenden Fernwärmeverbundsystems sowie in die bestehende Leittechnik eingebunden werden.

Folgende Objektplanungsleistungen wurden bisher erbracht:

1. Objektplanungsleistungen "Gebäude und Innenräume" gemäß § 34 HOAI:
 - Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 1 bis 4);
2. Objektplanungsleistungen "Freianlagen" gemäß § 39 HOAI
 - Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 1 bis 4)

Folgende Fachplanungsleistungen wurden bisher erbracht:

1. Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung gemäß § 55 HOAI, Konzeption, Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 1 bis 4).

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzeptionelle Herangehensweise (Termin- und Kosten-kontrolle, Baustellenkoordination, Beschaffungskonzept) / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Personalkonzept / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Fertigstellung der Ausführungsplanung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Reaktionszeit (Anwesenheit vor Ort) / Weighting: 15

Price - Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 192-545445](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Fachplanungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung für en Neubau der Energiezentrale "Waldäcker III"

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

09/01/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 1

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3.

Name and address of the contractor

Official name: IBS Ingenieurgesellschaft mbH

Postal address: Flößerstr. 60/3

Town: Bietigheim-Bissingen

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Postal code: 74321

Country: Germany

E-mail: ibs@ibs-ing.com

Telephone: +49 71429363-66

Fax: +49 71429363-50

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot**V.2.5. Information about subcontracting****V.2.6. Price paid for bargain purchases****Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ6CXG

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt

und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/01/2023